

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Nymphicus“ vom 13. Februar 2021 21:13

Zitat von CDL

... um auch weiterhin diesem Virus den Saft abzudrehen und unsere Ansteckungszahlen zu senken bzw. niedrig zu halten. ...

Mit meinem Gemüt ist alles in Ordnung, ehrlich, ich bin einfach von Natur aus ein Terrier, der sich an Themen festbeißt. Ich sehe wenig Anlass zum Optimismus und brauche diesen auch nicht, um mein Gemüt zu schützen.

Warum ich so besorgt bin:

Wenn die Mutante so weit verbreitet ist, dass das Wachstum sich wieder sichtbar insgesamt verkehrt, ist es insofern schon zu spät, als dass dann der Basis R-Wert unumkehrbar höher liegen wird. Dann brauchen wir viel längere und schärfere Maßnahmen, um wieder auf den selben Stand zurückzukommen wie jetzt. Denn die Mutante wächst im Lockdown mutmaßlich weiter mit ~1,3 oder 1,4 oder so. Das heißt wenn wir merken "Hoppla, die Zahlen gehen wieder hoch..." und dann wieder dicht machen, sind unsere Maßnahmen in dem Moment wirkungslos. Wir hätten dann quasi das Wachstum des November mit den Maßnahmen, die wir zuletzt hatten. Und das sieht man an den Zahlen erst, wenn die K**** schon am dampfen ist. Deshalb bin ich momentan so besorgt.

Merkel, Seehofer und Söder werden das wissen, können sich aber nicht durchsetzen, weil die Öffentlichkeit nur sieht "Die Zahlen gehen runter, also können wir lockern." Das ist aber zu kurz gedacht, ich würde gerne sehen, dass wir nicht wieder scheitern wie bei den letzten 2 Wellen. Und deswegen sage ich vielleicht etwas fatalistisch, es ist zu spät. Du hast natürlich Recht, dass es das faktisch nicht ist, weil wir es morgen ändern können. Real sehe ich aber nicht genug Rückhalt in der Gesamtgesellschaft, so dass ich davon ausgehe, dass das nichts mehr wird.

Nachtrag:

Zitat von Tom123

Wir haben gerade im Schulumfeld auch einen Fall mit der Mutanten. Auffällig ist, dass die gesamte Familie alle positiv sind. Insgesamt 7 Leute aus 2 Haushalten. Es mag Zufall sein, aber bisher war es immer so, dass nie alle positiv getestet wurden.

Der Schulleiter aus der Schweiz im Video aus dem Faktencheck sagt ja auch ähnliches. Ich glaube man kann das nicht mehr ignorieren. Es mag ja richtig sein, dass in

Wollsockens Umfeld gut läuft. Aber grundsätzlich scheinen wir mit der Mutation Probleme bekommen.

Ja, ich habe jetzt schon mehrfach von Fällen gelesen, wo die Secondary Attac Rate gen 100% tendierte. Ist zwar nur anekdotisch, zeigt aber natürlich das Potential auf. Siehe der Beitrag aus dem Schweizer Fernsehen, wo der Direktor (überspitzt?) meinte, dass wenn ein Schüler Vormittags infiziert kam, es dann nach Schulschluss die ganze Klasse hatte. War auch B117. Das ganze geht Richtung Masern ohne vorbestehende Immunität. Sehr übel.